



Hessischer Poloclub Luisenlust e. V.
Hofgut Luisenlust

eingetragener gemeinnütziger Verein

Amtsgericht Friedberg: VR 2713
Hofgut Luisenlust
63697 Hirzenhain
Telefon: +49 (0)60 45 / 12 51
Mobil: +49 (0)160 / 827 5161
Telefax: +49 (0)60 45 / 42 73
info@polo-luisenlust.de
www.polo-luisenlust.de

Der 4. Luisenluster Polocup - Country Polo at its best

Am 02. – 04. August 2013 auf dem Poloplatz in Luisenlust bei Hirzenhain

Ausrichter: Hessischer Poloclub Luisenlust e.V.
Veranstalter: Fürst und Fürstin zu Stolberg-Wernigerode
Ansprechpartner: Fürstin Leonille zu Stolberg-Wernigerode



Der 4. Luisenluster Polocup ging am Sonntag nach einem spannenden und wunderbar anzusehenden Finale zwischen dem Gastgeberteam Luisenluster Platzhirsche und dem Team LVM zu Ende. Nach drei Spieltagen hatte sich das Team LVM mit Johanna Droste, Beto Farias, Segundo Copello und Ingo von Morgenstern unter dem Jubel eines begeisterten Publikums den Sieg erkämpft.

Obwohl sich Philipp zu Stolberg sehr gewünscht hatte, bei seinem Turnier auch einmal ganz oben auf dem Treppchen zu stehen, gönnte er seinen Gegnern den Sieg von Herzen: „Sie haben toll gespielt. Allein das Tor, das Beto im dritten Chukker hingelegt hat war Spitzenklasse: Der Ball flog in Richtung Aus und 30 cm vor der Linie katapultierte er ihn mit einer grandiosen Back doch noch ins Tor. So etwas zu sehen macht einfach Spaß.“ Auch Fürstin zu Stolberg-Wernigerode freute sich über das hohe sportliche Niveau: „Die Teams waren sehr ausgeglichen und so war wirklich jede der Begegnung aufregend. Den Ausgang hätte man vorher so nicht vorhersagen können.“

Ein Unfall am Samstag ging zum Glück glimpflich aus. Nachdem Philipp Sommer vom Team Engel & Völckers unglücklich von einem Ball am Kopf getroffen wurde, fiel er vom Pferd und musste von dem anwesenden Notarzt betreut werden. Nachdem jedoch Michael Schlarmann vom Team Deko Studio Schwab ein Chukker für ihn einsprang konnte Philipp wieder aufsteigen die restlichen Chukker weiterspielen. Die Moderatorin Jan Kiesel kommentierte seine Rückkehr ins Spiel mit ihrem unnachahmlichen neuseeländische Humor: „Da zeigt sich mal wieder, dass Polospieler nicht zimperlich sind! Bravo Philipp!!“

Auch das Wetter spielte dieses Jahr mit: strahlender Sonnenschein und eine frische Brise sorgten für perfekte Polo-Bedingungen. 4000 und 5000 Gäste waren auf das prachtvoll gelegene Hofgut gepilgert und freuten sich neben den Spielen auch an dem Angebot der zahlreichen Aussteller der Country Fair am Rande der Bande. Die handverlesenen Betriebe der Region trafen den Geschmack des Publikums offenbar sehr gut: „Mit dem Interesse an unseren Produkten und auch dem Direktverkauf bin ich sehr zufrieden. Wir kommen wieder“ vermeldete zum Beispiel Kristin Pascher vom Löwenherz Hundeshop aus Bergheim.

Ein ganz besonderes Highlight war auch dieses Jahr wieder das Rahmenprogramm, welches bei Poloturnieren in Deutschland seines Gleichen sucht. Am Samstag zeigte zum Beispiel die Barockreitgruppe „Esperanza“ das Können Ihrer Andalusier-Hengste. In spanischen Kostümen und zu iberischer Musik ritten fünf Mitglieder des Vereins Lektionen der hohen Schule.. Und auch der Kutschenzug, der von dem beeindruckenden Licher Sechser - Kaltblutgespann angeführt wurde, animierte die anwesenden Gäste zu begeistertem Applaus. Herr Müll, der Fahrer des Gespanns hatte es korrekt vorausgesagt: „Wenn diese sanften Riesen den historischen Bierwagen im Galopp über den Platz ziehen, bebt die Erde - da bekommt jeder eine Gänsehaut!“ Am Sonntag war es vor allem die Vorstellung der Reiter des Reitjagdvereins Vogelsbergmeute mit ihren Beagles die die Zuschauer begeisterte. Rund um den ganzen Platz und über zwei extra aufgebaute jagten die Pferde mit ihren Reitern im traditionellen grünen Rock – und Michael Schlarman vom Team Dekostudio Schwab auf seinem Pampero! Wer geglaubt hatte, dass Polopferde nicht springen können, konnte sich so vom Gegenteil überzeugen.

Der Luisenluster Poloucup hat sich in seinem vierten Jahr zu einem Leuchtturm-Event für die ganze Region entwickelt. „Wir wollen mit dem Turnier Werbung für unsere Gegend machen“, so die Fürstin. Doch die Veranstaltung setzt neben dem touristischen Effekt auch auf anderen Ebenen positive Impulse. So zum Beispiel auch durch eine Charity Aktion, die der Behindertenhilfe Wetterau (BhW) zu Gute kommt. In deren Rahmen werden Tickets für einen geschlossenen und exklusiven Bereich auf dem Turnier verkauft. Dieses Jahr haben vor allem Engel & Völkers, aber auch andere namhafte Firmen vor allem aus dem Rhein Main Gebiet dafür gesorgt, dass das elegante Zelt ausverkauft war. So kam ein stattlicher Gewinn von 4120,00 Euro zustande. „Wir freuen uns riesig über diese tolle Kooperation und werden das Geld für die dringend benötigte Renovierung des Fußbodens in unserem Esssahl verwenden“, so Anna Geiß, pädagogische Leiterin der Hirzenhainer Zweigstelle der BhW.